

Veranstaltungsort

MAGS NRW
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf

Änderungen vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei;
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anreise mit ÖPNV

Bus von Düsseldorf Hauptbahnhof
732 (Richtung Hafen) bis Polizeipräsidium
Straßenbahnen von Düsseldorf Hauptbahnhof
709 (Richtung Neuss/Theodor-Heuss-Platz) bis Stadttor
708 bis zum Polizeipräsidium
(ca. 250 m Fußweg zum Ministerium)

Veranstalter

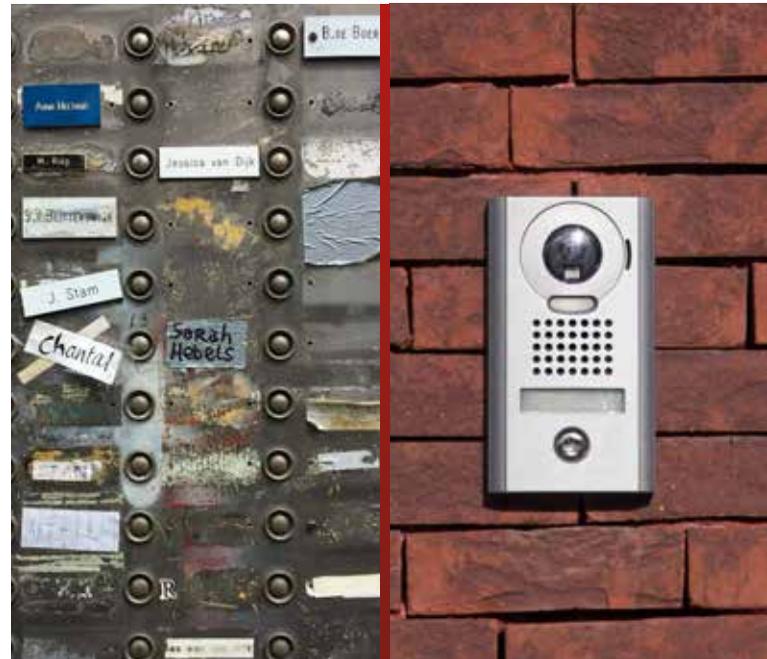
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des
Landes Nordrhein-Westfalen

Anmeldung

<http://www.cvent.com/d/m6q2vh>
Anmeldefrist: 14. Juni 2019

Titelgrafik

PicturePartners/istockphoto, GoodLifeStudio/
istockphoto
© MAGS, April 2019



Fachveranstaltung Für eine soziale Stadt: Spaltung verhindern – Zusammenhalt sichern – Chancen verbessern

3. Juli 2019
Düsseldorf, MAGS

www.mags.nrw
www.zusammen-im-quartier.nrw.de

Für eine soziale Stadt: Spaltung verhindern – Zusammenhalt sichern – Chancen verbessern

3. Juli 2019

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Konferenzraum

Schaut man auf unsere Städte, gilt immer häufiger: Arm und Reich, Jung und Alt wohnen immer seltener Tür an Tür. Die soziale Spaltung ist längst auch Realität in nordrhein-westfälischen Städten, die Idee von einer sozial gemischten Stadtgesellschaft vielerorts Vergangenheit.

Dabei geht es um mehr als lebendige Stadtteile. Vor allem dort, wo sich Armut konzentriert, ist neben Chancengerechtigkeit und Teilhabe auch die Demokratie in Gefahr. Dort, wo die Infrastruktur verfällt, wachsen Kinder von Geburt an mit schlechteren Chancen auf als ihre Altersgenossen ein paar Kilometer weiter. Die Folge sind unzufriedene, nicht integrierte und selten engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Es gilt – auch und gerade in Zeiten immer knapperen Wohnraums – die Konzentration und Verfestigung sozialer Problemlagen zu verhindern und durch Vielfalt, eine gute adäquate Infrastruktur sowie entsprechende Angebote die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Informieren Sie sich über neueste Studien zum Thema und diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten, wie einer sozialen Segregation auf der kommunalen Ebene entgegengewirkt werden kann. Wir laden Sie herzlich ein.

Programm

- 09:30 Uhr Stehcafé
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:10 Uhr **Gespaltene Stadtgesellschaft?**
Prof. Dr. Marcel Helbig, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 10:30 Uhr Nachfragen/Diskussion
- 10:40 Uhr **Soziale Segregation in NRW**
Prof. Dr. Jörg-Peter Schräpler, Ruhr-Universität Bochum
- 11:00 Uhr Nachfragen/Diskussion
- Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Zusammenhalt sichern – Chancen verbessern**
Diskussion
Martin Lenz
Bürgermeister der Stadt Karlsruhe
Daniel Hofmann
Stadt- und Regionalplaner, Geschäftsführer GEWOS, Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH
Birgit Zoerner
Sozialdezernentin der Stadt Dortmund
Stefan Anspach
Vorstand der Montag Stiftung Urbane Räume
- 13:00 Uhr Diskussion
- 13:30 Uhr Imbiss
- Moderation: **Dr. Isabell Lisberg-Haag**
Journalistin, Geschäftsführerin Trio Service GmbH, Bonn